



## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Mai 2010 in Ilmenau**

Ort: Technische Universität Ilmenau, HU 210  
Zeit: 13:15 – 13:45 Uhr  
TeilnehmerInnen: 29 Personen, darunter 16 NIIK-Mitglieder (Namen s. Anwesenheitsliste)  
Protokollant: Martin Löffelholz

### **TOP 1: Bericht der Sprecher**

Martin Löffelholz teilt mit, dass nunmehr 120 Personen Mitglied im Netzwerk sind. Martin Löffelholz und Hartmut Wessler erarbeiten derzeit das Konzept für ein programmatisches Schwerpunktheft zum Thema Internationale und Interkulturelle Kommunikation, das sie den Herausgebern von Medien und Kommunikationswissenschaft vorschlagen wollen. Hartmut Wessler blickt auf die zweite Tagung des Netzwerkes Ende Oktober 2009 in Mannheim zurück, die vor allem im Hinblick auf die internationale Vernetzung mit den Sektionen anderer wissenschaftlicher Fachgesellschaften (ICA, ECREA) sowie hinsichtlich der Nachwuchsförderung wichtige Akzente gesetzt hat. Für künftige Doktoranden-Workshops erhofft sich das Netzwerk eine größere Zahl von Einreichungen.

### **TOP 2: DGPuK-Fachgruppe Internationale und Interkulturelle Kommunikation**

Der Antrag von Martin Löffelholz und Hartmut Wessler auf Einrichtung einer neuen DGPuK-Fachgruppe „Internationale und Interkulturelle Kommunikation“ wurde von der DGPuK-Mitgliederversammlung am 13. Mai 2010 in Ilmenau einstimmig angenommen. Als Sprecher bzw. stellvertretenden Sprecher setzte die Mitgliederversammlung Martin Löffelholz und Hartmut Wessler ein, die die Aufbauarbeit bis zur konstituierenden Sitzung der Fachgruppe koordinieren werden. Über das Verhältnis von NIIK und DGPuK-Fachgruppe wird bei der nächsten NIIK-Mitgliederversammlung bzw. dem ersten Treffen der Fachgruppe zu diskutieren sein. Beide Treffen sollen im Rahmen der NIIK-Konferenz in Bremen stattfinden. Schon jetzt sind alle Mitglieder des Netzwerkes und der Fachgruppe aufgerufen, diesbezügliche Vorschläge an die Sprecher zu senden.

### **TOP 3: Weitere Tagungen**

Katharina Kleinen-von Königslow als Vertreterin der Bremer Kollegen bekräftigt die Einladung zur dritten Tagung des Netzwerkes und zur ersten der neu gegründeten DGPuK-Fachgruppe für den 11./12. Oktober 2010 in Bremen und berichtet über den Stand des Review-Verfahrens. Die Zahl der Einreichungen und die inhaltlichen Vorschläge zu methodologischen und methodischen Fragen der interkulturellen und internationalen Kommunikations- und Medienforschung versprechen eine interessante Konferenz zum Thema „Doing global media studies“. Carola Richter von der Universität Erfurt erläutert den Stand der Vorbereitungen für die vierte Konferenz des Netzwerkes, die 2011 in Erfurt stattfinden wird. Detaillierte Informationen werden demnächst versandt. Für die Jahre 2012 und 2013 liegen zwei weitere Einladungen vor – in das Erich-Brost-Institut der TU Dortmund sowie nach Wien. Über die nächsten Tagungsorte wird eine der weiteren Mitgliederversammlungen entscheiden, sobald die Einlader ihre konzeptionellen Ideen konkretisiert haben.

### **TOP 4: Verschiedenes**

---

Ilmenau, 31. Mai 2010  
gez. Martin Löffelholz